

Die Flüstertüte

Neues aus Bruckberg



Bruckberg

Sonnenhof startet Aufräumaktion
in Bruckberg

► Seite 3

Karlsruhe

diBass nahm an LEARNTEC-Messe
teil

► Seite 4

Berlin

Die Steinbacher Straße unterwegs in
Berlin

► Seite 7



Liebe Leserin, lieber Leser!

In dieser Juli-Ausgabe habe ich die große Ehre, dieses Vorwort an Sie zu richten.

Freuen Sie sich auf interessante Beiträge zu stattgefundenen Veranstaltungen, lernen Sie neue Bewohner*innen kennen und erfahren Sie mehr über die Tätigkeiten der Schwerbehinderten- und Jugend- und Auszubildendenvertretung.

Hinter uns liegt ein spannender Monat mit vielen gelungenen Festen. Ende Juni durften wir wieder unseren Tag der Begegnung feiern. Dieser wurde von den einzelnen Bereichen ganz individuell und nach den Bedürfnissen der Bewohnerinnen und Bewohner gestaltet. Weißwurstfrühstück, Hüpfburg, Eismobil und vieles mehr fand großen Anklang bei allen. Näheres hierzu finden Sie auch in der kommenden Augustausgabe.

Besonders gefreut hat uns auch der Besuch von Frau Mona Behninger im Juni (siehe Foto rechts). Am 23.07.2022 findet im Luthersaal ein Benefizkonzert für das SETU-Projekt in Tansania statt, zu dem wir Sie alle recht herzlich einladen möchten. Nähere Informationen hierzu finden Sie auf der Rückseite dieser Ausgabe der Flüstertüte.

Als hauswirtschaftliche Betriebsleitung und Hygienebeauftragte vom Bereich Wohnen Bruckberg obliegen mir eine Vielzahl von Aufgaben. Neben dem allgegenwärtigen Thema „Corona“, ist es aktuell mein größtes Ziel, neue Mitarbeitende für den hauswirtschaftlichen Bereich und das Café am Schloss zu gewinnen und uns so personell weiter zu verstärken. Dieses Projekt ist bereits gut angelaufen, wird mich aber bestimmt noch einige Zeit beschäftigen.

Foto Titelseite:

Gerhard Bach freut sich: Endlich ist es Sommer und die Blumen blühen wieder.

Foto: Amelie Linz

Seit einiger Zeit ist das Café am Schloss wieder geöffnet und erfreut sich einer großen Besucherzahl. Es konnten bereits einige Veranstaltungen, wie Disco, Tanz in den Juni, Geburtstage und vieles mehr wieder stattfinden.

Besonders erfreulich ist es, dass sich viele Bewohnerinnen und Bewohner bereit erklärt haben, im Café mitzuhelfen. Helfer werden immer gesucht. Wer Zeit und Lust hat und sich sein Taschengeld aufbessern möchte, darf sich gerne melden.

Ich wünsche Ihnen einen schönen, sonnigen Monat Juli - Bleiben Sie gesund und behütet.

Ihre

Theresa Sperr
Hauswirtschaftliche Betriebsleitung



Von links: Martin Piereth, Mona Behninger und Marco Michel

Inhalt

Aktuelles ▶ **Seite 3 - 4**

Über mich ▶ **Seite 5**

Die MAV berichtet ▶ **Seite 5**

Im Gespräch mit... ▶ **Seite 6**

Unterwegs ▶ **Seite 7**

Essen und Trinken ▶ **Seite 8**

Veranstaltungen ▶ **Seiten 9 - 10**

Veränderungen ▶ **Seite 11**

Benefizkonzert SETU ▶ **Rückseite**

Gemeinsam für ein sauberes Bruckberg

Müllsammelaktion der Kinder- und Jugendlichen vom Sonnenhof

„Dort vorne liegt noch ein Papierschnipsel, schnell, den hol ich!“ „Hier hinter dem Busch liegt noch eine weggeworfene Maske, die muss auch in den Müll!“ - Wie eine kleine Schatzsuche lief die große Müllsammelaktion der Kinder- und Jugendlichen aus dem Sonnenhof am Donnerstag, den 21.04.2022 ab. Insgesamt 40 fleißige Helfer hatten sich an dieser gemeinsamen Aktion in den Osterferien beteiligt.



Ausgestattet mit Handschuhen, Schubkarren, Mülltüten und Greifern zogen die jungen Umweltschützer los und sammelten allen Müll, den sie finden konnten ein und trugen diesen zusammen. Aufgeteilt in unterschiedliche Bereiche hatte jeder Sammeltrupp einen eigenen Abschnitt den es zu reinigen galt. Hierbei wurde nicht nur innerhalb der Einrichtung achtlos weggeworfener Müll eingesammelt, einige der jungen Sammler widmeten ihre Aufmerksamkeit auch der Reinigung des Bruckberger Gemeindegebietes.

Mit viel Motivation und Engagement wurden am Ende 5 große blaue Müllsäcke zusammengesammelt und der Entsorgung zugeführt. Am Ende waren die Sammler selbst sehr erstaunt darüber, wie viel Müll sich finden lässt, wenn man durch eine Sammelaktion wie diese genau darauf achtet.



Am Ende der Aktion kamen dann alle wieder auf dem Spielplatz im Sonnenhof zusammen, um sich mit Leberkäsesemmeln und Getränken nach ihrer 3,5-stündige Aktion zu stärken.

Organisiert wurde die Aktion von den Mitarbeitenden der AG Erlebnispädagogik im Kinder- und Jugendbereich Sonnenhof Ellen Stumpf und Andreas Bornowski.

Ein Dank gilt allen beteiligten Helfern, aber auch den Kollegen*innen aus Küche und Hauswirtschaft für die Verköstigung sowie der Haustechnik und den Fahrern für die Organisation der Arbeitsmittel und den Abtransport des gesammelten Mülls!

- Wir waren ein super Team!!



Vortrag mit Herz

diBAss reiste zur LEARNTEC-Messe in Karlsruhe

Wir haben schon öfter über die diBAss App in der Flüstertüte berichtet. Das ist eine Lern-APP (sprich: äbb), die von der Werkstatt Bruckberg mit Jan Schierreich als Projektleiter und Partnern entwickelt wurde.

Die LEARNTEC-Messe ist Treffpunkt für Unternehmen und Privatleute. Sie ist Europas größte Veranstaltung für digitale Bildung (= Lernen mit Computer, Tablet oder Handy) in Schule, Hochschule und Beruf. Vom 31. Mai bis 2. Juni 2022 kamen rund 11.000 Bildungsexperten in der Messe Karlsruhe zusammen. Bei mehr als 370 Ausstellenden aus 19 Ländern informierten sie sich über neue Produkte und Dienstleistungen für den Lernalltag.

Unser Partner M.I.T. e-solutions GmbH hatte einen Stand auf dieser Messe. Kurzfristig haben wir die Möglichkeit bekommen, die App, ihre Entstehung und Anwendungsmöglichkeiten auf dem Kongress der Messe vorzustellen. Michael Huss, Projektleiter bei M.I.T. e-Solutions, und Jutta Happel von der WfbM Bruckberg hielten den Vortrag vor etwa 60 Menschen. Er dauerte 45 Minuten.



Die Zuhörer*innen waren überrascht, weil sie noch nicht wussten,

- dass über 310.000 Menschen mit kognitiver Beeinträchtigung in Deutschland in 700 WfbMs arbeiten.
- dass diese Menschen ein Recht auf digitale Teilhabe und berufliche Bildung haben.
- was man Tolles mit der diBAss-App machen kann.

Am Tag nach dem Vortrag konnten die Messebesucher die diBAss-App am Messestand selbst ausprobieren. Der Messebesuch und der Vortrag waren eine Herzensangelegenheit und ein voller Erfolg!

Text: J. Happel; Foto: R. Happel

Abschied aus Bruckberg

Michaela Schulz bei strahlendem Sonnenschein verabschiedet

Manche Menschen machen die Welt besonders, indem sie einfach da sind.

Michaela Schulz wurde von ihren WBL-Kolleginnen und dem Sozialpädagogischen Dienst im Rahmen der Bereichsrunde und von ihren Kollegen*innen und Bewohner*innen im Rahmen eines Gartenfestes, feierlich im Sandhof verabschiedet.

Wir behalten viele schöne und bunte gemeinsame Erlebnisse in Erinnerung und bedanken uns herzlich für so Vieles



und die sehr gute Zusammenarbeit.



Wir wünschen Michaela Schulz alles erdenklich Gute für ihren weiteren Lebensweg und freuen uns auf viele Wiedersehen – zu Festen und Feiern im Sandhof und auch darüber hinaus.

Text: C. Bittner, J. Schulz, J. Wagner / Fotos: A. Wenk

Lina ist neu im Akazienhof

„Ich freue mich auf meine Zeit in Bruckberg.“



Seit dem 17.05.2022 wohnt Lina nun schon auf der Wohngruppe Akazienhof 5 im Sonnenhof. Schon nach dieser kurzen Zeit hier in Bruckberg merkt man, dass sie sich sehr wohl fühlt. Sie hat bereits einige Freundschaften geknüpft und macht zusammen mit ihren Mitbewohnern den Ort und die Umgebung unsicher. Besuche im Ansbacher Brücken Center oder ein Badeausflug zum Oberzenner See sind nur einige Aktivitäten, denen sie sich in den letzten Wochen anschloss.

Lina ist auch sehr gerne auf dem Spielplatz unterwegs. Da ist es super praktisch, wenn man ihn direkt vor der Tür hat!

Im Sonnenhof tut sich einfach immer was! So zog Anfang Juni direkt noch ein weiteres neues Mädchen im Akazienhof 5 ein. „In der nächsten Ausgabe der Flüstertüte, würde ich euch dann gerne meine Freundin Hannah vorstellen!“, freut sich Lina.

Schön, dass du bei uns bist Lina! Wir freuen uns schon darauf, auch Hannah kennenzulernen und sind schon sehr gespannt!

Text: J. Wurm / Foto: A. Krämer

Die MAV berichtet

Jugend- und Auszubildendenvertretung

Felix Troßmann stellt sich und seine Aufgaben vor



Hallo liebe Auszubildenden, Praktikant*innen, Ferienhelfer*innen!

Mein Name ist Felix Troßmann und ich bin Fachschüler für die Heilerziehungspflege im zweiten Ausbildungsjahr. Dieses und nächstes Schuljahr arbeite ich im Akazienhof 3.

Als euer Jugend- und Auszubildendenvertreter für die nächsten 2 Jahre freue ich mich, euch über mein neues Aufgabengebiet neben meiner Ausbildung zu informieren.

Jugend- und Auszubildendenvertreter heißt, dass ich ein Ansprechpartner für die Anliegen und Interessen von Praktikant*innen und Auszubildenden bin. Praktisch sieht das Amt in das ihr mich gewählt habt so aus, dass ich alle zwei Wochen die Sitzungen der Mitarbeitervertretung besuche und mein Stimmrecht in Angelegenheiten von Auszubildenden und Praktikant*innen zu eurem Wohl einsetze.

Außerdem habe ich die Aufgabe, Maßnahmen zu beantragen, die uns in Fragen der Berufsausbildung und der Gleichstellung unterstützen. Ich bin auch euer Ansprechpartner bei Anregungen und kann diese dann

in eurem Namen weitergeben. Ihr könnt auch jederzeit mit Beschwerden und Problemen zu mir kommen und wir arbeiten gemeinsam mit eurer Dienststelle darauf hin, das Problem zu beseitigen.

Ich freue mich auf die kommende Zeit und die Aufgaben, die sie mit sich bringt und wünsche uns eine gute Zusammenarbeit!

Text: F. Troßmann / Foto: A. Krämer

Im Gespräch mit...

... Doris Husel

Eintritt in den verdienten Ruhestand nach über 35 Jahren



Faschingsfeier 2017 - Kostüm Taucherin

Doris Husel, stellvertretende Werkstattleitung, bekennender Club-Fan und begeisterte Taucherin geht am 31. Juli 2022 in den Ruhestand.

Seit 1987 lenkt Doris Husel die Geschicke des Sozial- und Fachdienstes der Werkstatt Bruckberg. Unzählige pädagogische Maßnahmen und individuelle Entscheidungen, langjährige Begleitung von sehr vielen Werkstattbeschäftigten und die stetige Weiterentwicklung des pädagogischen Angebots zählen zu ihren Aufgabenfeldern. Besonderes Augenmerk legte sie hierbei auf die Kontrolle der pädagogischen Maßnahmen hinsichtlich der sogenannten kostenrelevanten Prozesse und der Darlegung der persönlichen Entwicklungen gegenüber dem Bezirk Mittelfranken.

Frau Husel stellte sich einem kleinen Interview, bei dem sie wehmütig auf ihre drei Jahrzehnte (was in 3 Jahrzehnten alles passieren kann, sieht man in der Grafik unten = 7 Abstiege, 6 Aufstiege, etc.) in Bruckberg zurückblickte.

Was war der schönste Moment oder das schönste Erlebnis in Ihrer langjährigen Tätigkeit in Bruckberg?

Das ist schwierig, da fällt mir so vieles ein... Unsere zahlreichen Feste, Jubiläumsausflüge und Betriebsausflüge mit den Beschäftigten gehörten sicherlich zu den Erlebnissen der besonderen Art.

Vor allem unser erster gemeinsamer Betriebsausflug vor 20 Jahren, ins damals neu eröffnete Legoland nach Günzburg bleibt mir in ewiger Erinnerung. Mit einer Gruppe von ca. 200 Teilnehmern bevölkerten wir damals den Freizeitpark und hatten viel Spaß. Auch die umfangreiche Vorbereitung dieses Ereignisses, um für alles gerüstet zu sein, erwies sich im Nachhinein als absolut nötig.

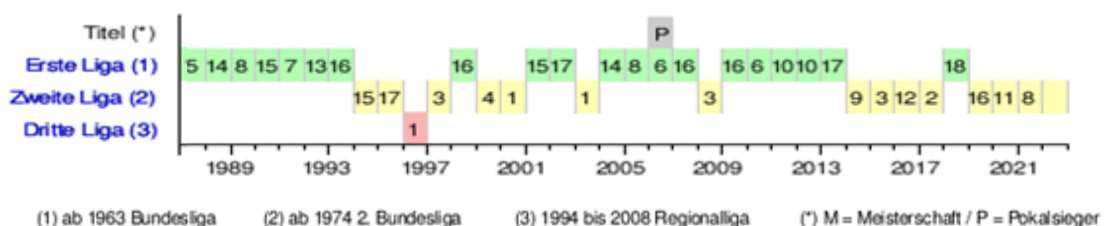
Es gab auf der Rückfahrt einen Privattransfer eines Beschäftigten im BMW des damaligen Werkstattleiters... Bei den folgenden 19 Ausflügen wurde sich dann auch nicht mehr erzählt...! :-)

Was machen Sie nach ihrem Berufsleben? Auf was freuen Sie sich am Meisten?

Ich freue mich auf die Zeit ohne Wecker, Dinge in Ruhe zu tun und mehr mit meinem Freundeskreis zu unternehmen, wie Konzerte zu besuchen oder vielleicht auch bald den ein oder anderen Auswärtssieg des FCNs live zu erleben (am liebsten im Stadion von Eintracht Frankfurt. ;-))

Sofern ich gesundheitlich wieder etwas stabiler bin, will ich auf jeden Fall die Zeit nutzen um wieder auf Reisen zu gehen. Am liebsten natürlich verbunden mit vielen weiteren Tauchgängen und Begegnungen der besonderen Art - dann halt Unterwasser.

Ligazugehörigkeit und Platzierungen des 1.FC Nürnberg



Biberttal-Festival in Andorf

Die Alte Poststraße 27 war in Feierstimmung



Nach zwei langen Jahren Corona-Pause hat am Pfingst-wochenende das Biberttal Festival in Andorf endlich wieder stattfinden können.

Der Wohnbereich Alte Poststraße 27 fühlt sich in Andorf immer ganz besonders willkommen, da die Familie von Peter Weißfloch den Gasthof dort betreibt und viele seiner Familienmitglieder im Festival-Verein sind. Am Samstag, den 04. Juni 2022 machten wir uns am Abend auf dem Weg, wurden wie immer sehr herzlich begrüßt und direkt zum Festi-

val eingeladen. Es gab Pizza, Pommes und Bratwurstsemmeln zum Abendessen und natürlich Spezi und Radler. Jeder durfte sich das aussuchen, worauf er am meisten Lust hatte.

Das Beste war aber natürlich die Musik! Heiko war begeistert, da auf der Bühne gleich drei Schlagzeuge standen. Wir haben viel getanzt und hatten einen tollen Abend.

Vielen Dank an Alle für die Geschenke und den freien Eintritt.

Text/ Fotos: M. Wehner

Zu Besuch in der Hauptstadt

Die Steinbacher Straße macht Berlin unsicher



Vom 20.06.2022 bis 23.06.2022 waren wir von der Steinbacher Straße auf Freizeit in Berlin. Wir haben viel gesehen und erlebt und wollen Euch gerne an unseren Eindrücken und Erlebnissen teilhaben lassen:

André: Ich war das zweite Mal in Berlin. 2006 mit den Bruckberger Basketballern und nun mit der Wohngruppe auf Freizeit. Richtig cool war es am Alexanderplatz. Von einer Dachterrasse konnte man sehen, wie riesig die Stadt ist! Am Alex haben wir auch die Basketballer aus Neuendettelsau getroffen. Die Special Olympics haben wir auch besucht und die Dietenhofener Tischtennisspieler angefeuert. Schön war's!

Michele: Berlin war wunderschön. Die Schifffahrt über die Spree hat mir am besten gefallen.

Steven: Die vielen Ausflüge haben mir alle gut gefallen. Berlin ist so groß! Da kann man viel erleben!

Christian: Berlin ist immer eine Reise wert. Da kann man Schokolade selber machen! Am Olympiastadion waren wir auch, um die Special Olympics zu sehen. Ich habe hier auch meinen 30. Geburtstag gefeiert. In einer Bar mit super Aussicht über die Stadt haben wir gefeiert. Cool war's!!

Pia: Das Hotel hat mir gut gefallen. Und man kann in Berlin so toll shoppen gehen!



Interview: D. Stanev/ Fotos: B. Weiß

Wir kochen mit Herz!

Besonderes Koch-Vergnügen im Sandhof 12/3

An einem Samstag Nachmittag, als Stephan und Carlos mit in der Küche geholfen haben, fanden wir bei den Kartoffeln eine ♥-förmige Kartoffel. Da wir sehr gerne kochen, aber noch lieber essen, schmeckte uns der Kartoffelsalat an diesem Tag noch besser, da er ja im wahrsten Sinn mit HERZ ♥ zubereitet war.

Mahlzeit wünschen
Carlos und Stephan

Text/ Fotos: H. Ihra



Holundersirup zum Selbermachen

Im Sandhof 12/3 gab es leckeren Holundersirup

Zutaten:

- Holunderblüten, mindestens 15 (können aber auch mehr sein, umso intensiver ist der Geschmack)
- 8 Zitronen: von 6 den Saft und die Schale, die anderen 2 in Scheiben
- 1 bis 3 kg Zucker (je nachdem, wie süß der Sirup sein soll)
- 3 bis 4 Liter Wasser



Die Blüten säubern, aber nicht waschen! Von den Stielen zupfen, mit den anderen Zutaten in einen Topf geben und aufkochen. Dann ein bis zwei Tage stehen lassen, nochmal aufkochen, abgießen und heiß in Flaschen abfüllen. Diese sofort verschließen. Auskühlen lassen und mit Wasser, Tee oder Sekt verdünnt genießen.

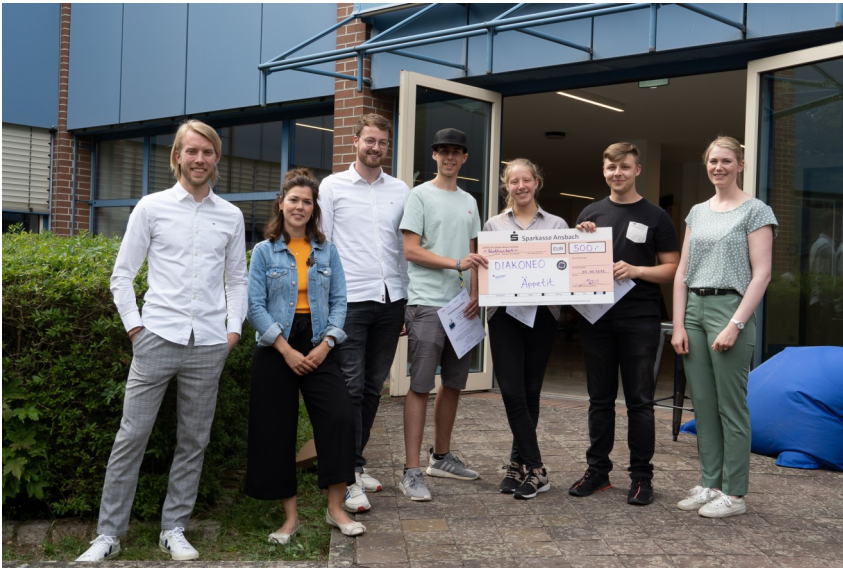


Zum Wohl!

Die Bewohner von Sandhof 12/3

Die Essensbestellung

Werkstatt und Wohnen suchen gemeinsam neue Lösung



Die Sieger vom Hackathon haben ein Preisgeld in Höhe von 500 € erhalten.

Vom 31.05 bis 02.06.2022 fand in Ansbach der erste Hackathon der Hochschule Ansbach statt. Ein Hackathon ist eine Veranstaltung. Auf dieser Veranstaltung soll in kurzer Zeit eine Lösung für ein Problem gefunden werden. Bruckberg war an allen drei Tagen in Ansbach am Retticampus und hat nach einer Lösung für die Essensbestellung gesucht.

„Die Bestellung vom Essen auf den Wohngruppen könnte einfacher sein. Wenn Fehler passieren, heißt das, jemand bekommt etwas Falsches zu Essen. Unser Ziel ist es, dass jeder und jede Bewohner*in das bestellen kann, was er oder sie gerne möchte.“ sagt Jan Schierreich, der Projektleiter aus der Werkstatt. „Deswegen haben wir beim Hackathon

mitgemacht. Wir brauchen eine Lösung, die der Küche Arbeit abnimmt, den Wohngruppen leichter fällt und damit die Bewohner*innen ihr bestelltes Essen auch wirklich bekommen. Wenn Fehler passieren, ist fast immer jemand unglücklich.“

Beim Hackathon haben ungefähr 40 Student*innen mitgemacht. Neben Diakoneo Bruckberg haben zwei weitere Firmen eine Aufgabe vorgestellt: FEAGA und Schmitt und CGI. Beide Firmen sind aus der Gegend. An der Aufgabe „Essensbestellung“ haben vier Teams (= Gruppen) gearbeitet. Die Teams haben alle unterschiedliche Lösungen erarbeitet, die uns helfen. Das Gewinnerteam hat ein Preisgeld in Höhe von 500 € gewonnen.

„Jetzt ist die Veranstaltung vorbei, aber es gibt trotzdem viel zu tun“ sagt Christina Uhl (Hauswirtschaftliche Betriebsleitung Wohnen). Sie war auch mit in Ansbach dabei. In den nächsten Wochen wird jedes Team nach Bruckberg eingeladen und vielleicht haben wir bald eine neue Lösung, um das Essen in Bruckberg einfacher und ohne Fehler zu bestellen. Wir halten euch auf dem Laufenden!

Text: J. Schierreich / Foto: Hochschule Ansbach

Anzeige



Fahrrad zu verschenken!

Bei Interesse meldet Euch gerne telefonisch bei der Alten Poststraße 25/1 unter 470.

Jubiläum der Wohnbereiche im Sandhof

Im Festsaal fand die Ehrung der Jubilare statt

„Endlich wieder zusammenkommen und gemeinsam Feiern“ mit diesen Worten begrüßte am 15.05.2022 unsere Leitung Wohnen Frau Hinkl die 27 Jubilarinnen und Jubilare der Wohnbereiche im Sandhof zum diesjährigen Heimjubiläum.

Wir blickten zurück auf 30 bis 65 Jahre erlebnisreichen Lebens in Bruckberg sowie Geschehnissen, die sich in den jeweiligen Jahren an anderen Orten ereigneten.

Es folgten Glückwünsche von Herrn Jekuhl vom Angehörigen- und Betreuerbeirat sowie den Bewohnervertretern aus Bruckberg Stella Schmidt und Thomas Schefftschik.



„Manche Menschen machen die Welt besonders, indem sie einfach da sind“. Mit diesem Tagemotto startete und moderierte Herr Bittner

vom Sozialpädagogischen Dienst die Präsentation mit vielen Erinnerungsfotos. Es wurde sich gerne zurück erinnert: An schöne Momente und Begegnungen, an liebe Menschen, ehemalige Mitbewohnerinnen und Mitbewohner und Mitarbeitende, an lustige Situationen und Ereignisse und vieles mehr.

Es wurde sich gerne zurück erinnert: An schöne Momente und Begegnungen, an liebe Menschen, ehemalige Mitbewohnerinnen und Mitbewohner und Mitarbeitende, an lustige Situationen und Ereignisse und vieles mehr.



Die Jubiläumsfeier wurde umrahmt von Musikstücken der Schlossmusik Dietenhofen, die auch beim Geburtstagsständchen für einen der Jubilare gleich miteinstimmten.



Den Abschluss der Feierlichkeiten gestalteten Pfarrerin Andrea Eitmann, die alle Gäste mit einer Kurzandacht im Wahrsten Sinne „behütet“ auf ihren Weg schickte und Frau Hinkl, die einen Vorausblick auf künftige weitere Begegnungen richtete.



Alles in Allem ein rund um gelungenes Fest, an das wir uns immer wieder gerne erinnern werden.



Wer ist neu? Wer hat uns verlassen?

Mitarbeiter- und Bewohnerveränderungen

Neue Bewohner*innen:

11.06.2022 Hannah Jonas, Akazienhof 5

Umzüge:

22.05.2022 Georg Gäble von Birkenhof 1
nach Martinshof 2

02.06.2022 Tom Seiler von Akazienhof 4
nach Akazienhof 5

15.06.2022 Christian Osawaru von Kastanienhof 1
nach Martinshof 2

Ausgeschiedene Bewohner*innen:

30.06.2022 Marco Schmidt, Sandhof 12/2 zieht in
eine heimatnahe Einrichtung

Mitarbeitende im Ruhestand:

01.08.2022 Doris Husel, WfbM

01.08.2022 Sylvia Kaiser, WfbM

Neue Mitarbeitende:

15.05.2022 Alan Kuckert, Am Brunnen 4

15.06.2022 Claudia Panek, Hauswirtschaft

15.06.2022 Yurii Lishchuck, Haustechnik

15.06.2022 Uliana Lishchuk, Hauswirtschaft

01.07.2022 Thea-Maria Seidel, Birkenhof 1

01.07.2022 Helga Däumler, Hauswirtschaft

01.07.2022 Karina Naitana, Hauswirtschaft

15.07.2022 Christine Dumsky, Sandhof 10

Ausgeschiedene Mitarbeitende:

31.05.2022 Beate Dockery, Seniorengruppe

31.05.2022 Nicole Zimmermann, Nachtwachen

31.05.2022 Eva Braungart, Alte Poststraße 25/1

*In unserem Leben hast du deinen Platz verlassen,
in unserem Herzen bist du immer bei uns.*



Manfred Pursche

geboren am 17.07.1951 und
am 28.05.2022 verstorben

Traurig nehmen wir Abschied.

Die Bewohnerinnen, Bewohner und Mitarbeitenden
der Wohngruppe Sandhof 12/3



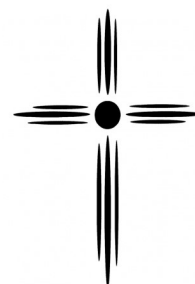
*Herr, deine Güte reicht soweit der Himmel ist.
Psalm 36,6*

Johan Walter

geboren am 14.07.1949 und
am 09.06.2022 verstorben

In liebevoller Erinnerung an unsere gemeinsame Zeit.

Die Bewohner und Mitarbeitenden
der Wohngruppe Schlosswiese 2



Herzliche Einladung - Karibuni sana*

Benefizkonzert für SETU

Ein Projekt zur Förderung von Menschen mit Behinderung und Ausbildung von Fachkräften vor Ort im Usa River Rehabilitation Center URRC/Tansania

Es singt der Chor **CANTAMORE**

Leitung: Thilo Kötter
Klavier: Anna Kötter

Spenden für SETU erwünscht
Eintritt frei

Samstag, 23. Juli 2022 19.00 Uhr
Luthersaal Diakoneo • Wilhelm-Löhe-Str. 26 • 91564 Neuendettelsau

Eine Zusammenarbeit mit  **Mission EineWelt**

* „Karibuni sana“ bedeutet „Herzliche Einladung“ auf Swahili. Swahili ist die Amtssprache in Tansania.

Impressum

Herausgeber

Wohnen Bruckberg
Bernhard-Harleß-Str. 2, 91590 Bruckberg
www.gemeinsam-in-bruckberg.de
fluestertuete.bruckberg@diakoneo.de
Tel.: 09824 / 58-0

Auflagenzahl

250 Stück

Druck

Kopier- und Schnell-
Druck-Center, Ansbach

Redaktionsteam Juliausgabe 2022

Martin Piereth
Anton Krämer
Jutta Happel

Christina Dörr
Veit Harnisch

